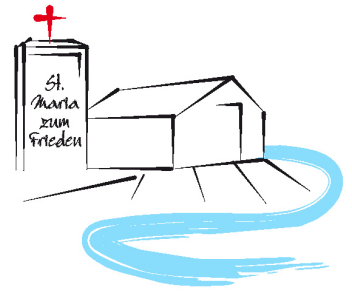


# Kath. Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden

---



Kirchengemeinde St. Maria zum Frieden, Pfarrer-Orgaß-Stiege 19, 49716 Meppen, 28.05.2020

## Protokoll der PGR-Sitzung am 27.05.2020 im Haus Maria Frieden

Anwesende: siehe Teilnehmerliste  
Besinnung: Anne Fischer  
Protokoll: Hubert Kamin

Um 20.00 Uhr **begrüßte** der **1. Vorsitzende Ludwig Rehbock** 11 PGR-Mitglieder in einem Sitzungsraum, der entsprechend den Abstandsregeln eingerichtet war, die während der derzeitigen Corona-Krise einzuhalten sind.

Zur **geistlichen Besinnung** trug A. Fischer im Hinblick auf das bevorstehende Pfingstfest einige Gedanken angelehnt an das Johannesevangelium, Kapitel 16 vor.

Da seit Ende Februar keine PGR-Sitzungen stattfanden und in dieser Zeit 3 PGR-Mitglieder einen runden Geburtstag hatten, gratulierte sie heute nachträglich Iris Kruse zum 40., Julian Voss zum 30. und H. Kamin zum 70. Jahrestag.

L. Rehbock begrüßte als neues berufenes PGR-Mitglied Petra Düring und bedankte sich bei ihr, dass sie sich der PGR-Arbeit widmen will. P. Düring stellte sich den Anwesenden kurz vor.

L. Rehbock gab bekannt, dass das PGR-Mitglied Katharina Schulte aus Gesundheitsgründen nicht mehr im PGR mitarbeiten kann. Er will sich schriftlich bei ihr für ihre geleistete Mitarbeit bedanken.

Er berichtete, dass er dienstags an den Sitzungen des „erweiterten Dienstgesprächs“ teilnimmt. Außer dem Pastoralteam sind hier je ein PGR-Vertreter der 3 Pfarrgemeinden und ein Vertreter des KV aus Esterfeld anwesend. Nur für diese Sitzungen und für Sitzungen des PGR und des KV ist das Gemeindehaus geöffnet. Da es bei der heutigen Sitzung keine Tagesordnung abzuarbeiten gab, bat er die Anwesenden sich zu äußern, wie die Corona-Krise ihren Alltag verändert hat, welche Erfahrungen sie gesammelt haben, was ihnen gefehlt hat u. s. w.

Alle Antworten hier aufzuführen, ist mir nicht möglich. Gefehlt hat allen der Kontakt zu den Verwandten, Nachbarn und Freunden und die Gemeinsamkeit, die sonst auf Veranstaltungen und Festen da ist. Gefehlt haben die Feierlichkeiten der Osterzeit, da auch kein Gottesdienstbesuch möglich war. Gottesdienst im Fernsehen, am PC oder im Radio hat nicht allen gefallen. Gut gefunden wurde das Glockengeläut am Abend um 19.30 Uhr, das Anzünden einer Kerze und das gemeinsame Gebet.

Es wurde beschrieben, dass viele Sachen, die sonst wichtig erschienen, plötzlich gar nicht mehr so wichtig waren. Es wurde genannt, dass durch Wegfall von Überstunden und abendlichen Veranstaltungen, viel mehr Zeit für die eigene Familie da war. Der Wegfall von Veranstaltungen wie Zeltlager, Familienfeiern, Urlaub, Erstkommunion, Kinderkirche u. s. w. stimmte natürlich auch traurig. Dass unsere Homepage rechtzeitig online ging und dass sie so gut bedient wurde und wird, fanden alle sehr gut.

L. Rehbock gab einen weiteren Überblick über unser Gemeindeleben, dass zurzeit wieder Gottesdienste gefeiert werden dürfen und dass es mit dem eingesetzten Ordnerdienst gut funktioniert. Es können wieder Taufen als Einzeltaufe stattfinden. Das Kreuzchen, das dem Täufling mitgegeben wird, übergibt der Taufspender. Die Termine für die Erstkommunion stehen fest. Die Firmung findet statt, der Pfarrer ist der Firmspender. Es sind etwa 40 Firmlinge. In diesem Jahr wird es keine Bischofsvisitation geben. Es gibt auch kein Pfarrfest und kein Ehrenamtsfest. Die Zeltlager fallen auch aus, evtl. gibt es eine Ersatzveranstaltung.

Für Familien soll es einen neuen „Kurz- und Klein-Gottesdienst“ geben, d. h. ein zeitlich kurzgehaltener Gottesdienst für Familien mit ihren „Kleinen“. Er findet jeweils um 9.30 Uhr am 21.06. in Fullen, am 28.06. in Esterfeld und am 12.07. in Rühle statt. Wenn Kindergottesdienste wieder möglich sind, wird das weitergegeben.

Unter der Anleitung vom Ehepaar Kock haben die Sängerinnen und Sänger der Gruppe „Via Canta“ Lieder eingeübt und präsentieren diese in einer Reihe namens „Musikalisch ANgeDACHT“. Das Werk dieses Online-Chores wird jeweils um 19.30 Uhr am 09.06. in Esterfeld, am 22.06. in Fullen und am 28.07. in Rühle in der Kirche vorgestellt.

Gibt die Corona-Krise uns evtl. eine Chance für die Zukunft unsere traditionellen Gottesdienste anders zu gestalten und neue Formen zu finden? In der **nächsten PGR-Sitzung**, die am **17.06.2020** stattfindet, soll darüber diskutiert werden und vielleicht eine Arbeitsgruppe gebildet werden.

Die Besinnung für die nächste PGR-Sitzung bereitet Stefan Sur vor.

Um 22.00Uhr beendete L. Rehbock die Sitzung, wünschte einen guten Heimweg und bat alle, gesund zu bleiben.

*Hubert Kauer*